

GLIEDERUNG DER PUCCINELLIA DISTANS-GRUPPE (POACEAE)

IN ÖSTERREICH

P. ENGLMAIER, Wien

Die Gattung *Puccinellia* PARL. ist in Österreich durch 3 Arten vertreten: *Puccinellia distans* (JACQ. 1764) PARL., *P. limosa* (SCHUR 1866) HOLMB. und *P. peisonis* (BECK 1890) JAV.

Ihre Unterscheidung wurde bisher ausschließlich mit in der praktischen Arbeit irreführenden Merkmalen betrieben, wie etwa anhand der Rinnigkeit der Blätter, ihres Durchmessers und ihrer Fleischigkeit sowie der Stellung der Rispenäste zur Fruchtzeit, der Spelzenfarbe und der Blütezah der Ährchen.

Aufgrund der Untersuchungen von SØRENSEN (1953) und darauf aufbauend SCHOLZ (1962) wird die Zuverlässigkeit einer Unterscheidung der *P. distans* von *P. limosa* und *P. peisonis* anhand der Blattepidermisstruktur nachgewiesen.

Ein weiteres zuverlässiges Unterscheidungskriterium wurde im Rispenbau erkannt. *P. limosa* und *P. peisonis* weisen an den untersten Knoten der Rispe immer einige kurzgestielte bis sitzende Ährchen auf, die bei *P. distans* fehlen.

Mit Hilfe statistischer Methoden konnten schließlich signifikante Unterschiede der Spelzenmaße aller 3 Arten nachgewiesen und tabellarisch dokumentiert werden.

Diese Merkmale werden in einem Bestimmungsschlüssel der einheimischen Arten zusammengefaßt.

Viele bisher als intermediäre Formen bestimmte Exsiccate konnten nunmehr eindeutig einer der Arten zugeordnet werden, sodaß das Auftreten von Bastarden oder Übergangsformen als eher selten angenommen werden kann.

Die zytologische Prüfung ergab an Stichproben einheimischen Materials für alle 3 Arten eine tetraploide Chromosomenzahl von $2n = 28$. Die Ursache für die trotzdem manifeste genetische Isolation der Sippen wird anhand differenter Standortsansprüche und unterschiedlicher Blütezeit diskutiert.

Anhand der untersuchten Exsiccate wird die Verbreitung der 3 Arten in Österreich dokumentiert. Während P. distans über ganz Österreich verbreitet ist, konnte P. peisonis als auf das Neusiedlerseegebiet beschränkt nachgewiesen werden. P. limosa ist dagegen auch von Salzstellen des Weinviertels (Zwingendorf) und des Marchfeldes (Baumgarten) belegt. Diese Fundorte sind aufgrund fortschreitender landwirtschaftlicher Nutzung möglicherweise schon erloschen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [0013_1](#)

Autor(en)/Author(s): Englmaier Peter

Artikel/Article: [Gliederung der Puccinellia distans-Gruppe \(Poaceae\) in Österreich. 42-43](#)